

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della
Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 106 (1925)

Vereinsnachrichten: Bericht der Geologischen Kommission für das Jahr 1924

Autor: Heim, Alb. / Aeppli, Aug.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

La question à résoudre pour le 1^{er} juin 1926 proposée une nouvelle fois est la suivante: Nouvelles recherches sur les dépôts d'un ou de plusieurs des grands lacs suisses.

L'Assemblée générale de la S. H. S. N. n'a pas eu de prix à décerner en 1924.

Au nom de la Commission:
(signé) Prof. Dr *Henri Blanc*.

4. Bericht der Geologischen Kommission für das Jahr 1924

Am 16. März hat die Geologische Kommission ihr langjähriges eifriges Mitglied Prof. Dr. Ulr. Grubenmann durch den Tod verloren, der ihr seit 1894 angehörte. Ein Nekrolog, verfasst von Prof. Dr. P. Niggli, ist in den „Verhandlungen“ von 1924 erschienen. — Eine Ersatzwahl wurde bis zur nächsten Gesamtneuwahl 1925 verschoben.

Der Geschäftsgang war der gewohnte; gross war dagegen die Zahl der Publikationen.

A. Im Jahr 1924 sind erschienen:

1. Lieferung 26, erste Serie, III. Teil: Alfr. Werenfels, Geologische und petrographische Untersuchung des Vispertales. 44 Seiten. 1 Karte in 1:25,000 und 2 Tafeln. Preis Fr. 6. Ausgegeben September 1924.
2. Lieferung 48, II. Abteilung: Richard Koch, Geologische Beschreibung des Beckens von Laufen. 61 Seiten, 2 Tafeln. Preis Fr. 5. Ausgegeben Mai 1924.
3. Lieferung 51: H. Jenny, G. Frischknecht und J. Kopp, Geologie der Adula. 271 Seiten mit 2 Tafeln mit Spezialkarte Nr. 104: Geologische Karte der Adula, 1:50,000. Preis Fr. 25. Ausgegeben September 1924.
4. Lieferung 52: Rud. Staub, Der Bau der Alpen. 275 Seiten Text, Spezialkarte Nr. 105, Tektonische Karte der Alpen, 1:100,000. (Zwei farbige Profiltafeln in 4 Blättern folgen später.) Viele Textfiguren. Preis Fr. 50. Ausgegeben September 1924.
5. Lieferung 53, I: Arnold Heim, Der Alpenrand zwischen Appenzell und Rheintal und das Problem der Kreidenummuliten. II: L. Rollier, Supracrétacique et nummulitique dans les Alpes suisses orientales. Mit 1 Karte 1:25,000 und 2 Profiltafeln. Preis Fr. 8. Ausgegeben Mai 1924.
6. Lieferung 54, I: W. Häfner, Geologie des südöstlichen Rätikon. 33 Seiten mit 3 Tafeln. Preis Fr. 4. Ausgegeben Mai 1924.
7. Lieferung 55, I: P. Staehelin, Geologie der Juraketten bei Welschenrohr (Solothurn). Mit 1 Profiltafel. Ausgegeben September 1924.

Geologische Spezialkarten, zunächst ohne Text, sind im September 1924 ausgegeben worden:

8. Spezialkarte Nr. 100 A: Friedrich Weber, Geologische Karte des Tödi-Vorderrheintalgebietes, 1: 50,000; mit Nr. 100 B: Querprofile dazu. Preis Fr. 18.
9. Spezialkarte Nr. 101 A: Friedrich Weber, Tektonische Übersicht des Wurzelgebietes der helvetischen Decken am Ostende von Aar- und Gotthardmassiv; mit Nr. 101 B: Querprofile dazu. Preis Fr. 10.
10. Spezialkarte Nr. 102 A: Friedrich Weber, Karte der Eruptivgänge des Val Punteglias, 1: 20,000; mit Nr. 102 B: Querprofile durch die Brigelserhörner, 1: 15,000. Preis Fr. 7.

Wie es hier geschehen ist, werden wir in Zukunft das *Datum der Ausgabe*, wenigstens den Monat, auf den Lieferungen der „Beiträge“ angeben. Wenn der Verfasser auch das Datum des Abschlusses seines Manuskriptes mitzuteilen wünscht, so steht dem nichts im Wege, unter der Voraussetzung, dass er bei der nachfolgenden Druckkorrektur keine inhaltlichen Veränderungen mehr anbringe. Dagegen ist das Datum des Vorwortes der Geologischen Kommission, sowie das Datum in der Überschrift der Verzeichnisse unserer Publikationen ohne jede Bedeutung für die Geschichte der Wissenschaft. Es sind eben infolge nicht voraussehender Beschleunigungen, häufiger Verzögerungen in der Drucklegung, Vorausdatierungen oder Nachdatierungen oft unvermeidlich.

B. Im Druck begriffen sind:

1. Lieferung 49, IV: H. Eugster, Geologie des Piz Uertsch. Mit 4 Tafeln.
2. Lieferung 49, V: E. Ott, Geologie der westlichen Bergünnerstöcke.
3. Lieferung 54, II: N. Oulianoff, Géologie de l'Arpille. Mit Spezialkarte Nr. 103: Carte géologique de l'Arpille, 1: 25,000, mit 1 Profiltafel.
4. Lieferung 55, II: Alfred Waibel, Geologie der Umgebung von Erschwil. Mit 2 Tafeln.
5. Lieferung 55, III: Ernst Frei, Geologische Untersuchung des SE-Neuenburger Juras. Mit 3 Tafeln.
6. Spezialkarte Nr. 94, Blatt E: Bergünnerstöcke, westlicher Teil; ebenso Blatt F: östlicher Teil, 1: 25,000.
7. Spezialkarte Nr. 96: Thun-Stockhorn, 1: 25,000, von P. Beck und E. Gerber.
8. Spezialkarte Nr. 97: Avers-Oberhalbstein, 1: 50,000, von Rud. Staub.
9. Spezialkarte Nr. 98: Blümlisalp, 1: 25,000, von Justus Krebs, mit Adrian und Stauffer.
10. Spezialkarte Nr. 99: Montreux-Molésion, 1: 25,000, von E. Gagnebin.
11. Spezialkarte Nr. 107: Winterthur und Umgebung, 1: 25,000. Von Julius Weber †. Herausgegeben von der Geologischen Kommission und der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft Winterthur.
12. Spezialkarte Nr. 108: Wäggitäl, 1: 25,000. Von H. Schardt mit Ochsner und Meyer. — Die Aufnahme wurde auf Kosten des Wäggitäl-Werkes durchgeführt; die Gesellschaft bewilligte uns die gewünschte Zahl Separata.

C. Zum Druck angenommen,

aber noch nicht zur Ausführung übergeben sind folgende Arbeiten:

- Lieferung 49, VI: Friedrich Frey, Östliche Bergünnerstöcke.
Lieferung 49, VII: Th. Glaser †, Lenzerheide.
Lieferung 50, II: P. Beck, Stockhorngruppe.
Lieferung 50, IV: E. Gerber, Geologie des Gurnigels und der angrenzenden Molasse; ferner
Schweizer. Geologische Bibliographie 1910—1920. Von Alph. Jeannet.
Pilatus, Karte 1:25,000, von A. Buxtorf.
Mittelbünden, Spezialkarte Nr. 94, 1:25,000, Blatt B und D.
Engelhörner, 1:50,000, von Fr. Müller.
Wetterhorn, 1:50,000, Karte und Text, von Wilh. Scabell.
Zwischenbildungen am Nordrand des Aarmassivs, von K. Rohr.
Urserenzone, 1:25,000, Karte von Wilh. Fehr.
Piz Molare, 1:50,000, Karte von Leonidas Bosshardt.
Östlicher Rätikon, 1:25,000, Karte von W. Häfner.
Dent du Midi, 1:50,000, Karte von F. de Loys und E. Gagnebin.
Neuenburg und Umgebung, 1:25,000, Karte von H. Schardt, mit H. Suter und Ernst Frei.

In Vorbereitung und schon lange erwartet ist die Karte des Grand Combin, 1:50,000, von Em. Argand, ebenso die Blätter 96—99 (Laufen) von M. Mühlberg, A. Waibel, E. Lehner und Rich. Koch.

Nach den Beschlüssen der Geologischen Kommission soll über die Versicherungssumme, welche wir nach dem Magazinbrande in Bern erhalten haben, besondere Rechnung geführt werden. Sie ist zur Erstellung von Ersatzarbeiten für durch den Brand Zerstörtes zu verwenden, und alles zu Ersetzende soll im Sinne einer neuen Auflage vorher revidiert werden. Neue Arbeiten, die im Gange sind, und zum Ersatz von Verlorenem dienen können, sollen beschleunigt werden. Die Beratungen über diese Ersatzarbeiten sind noch nicht abgeschlossen und werden nur allmählich ausreifen können.

Eine dringende Sorge der Geologischen Kommission ist immer gerichtet auf die Neuauflagen der vergriffenen 1:100 000 Blätter. Wir halten dabei an dem Prinzip fest, dass dieselben nicht mehr den Charakter von Übersichtsaufnahmen haben dürfen, sondern dass sie aus Kondensation und Durcharbeitung der Spezialaufnahmen sich als das Beste zurzeit Mögliche ergeben müssen. Die Spezialkarten in grösseren Masstäben müssen deshalb vorangehen. In der Vorbereitung zur zweiten Auflage sind nun schon weit vorgeschritten die Dufourblätter IX, XIV. Etwas weniger weit XIII, XVII, XX. Dann beginnen nachzurücken XV, XXII, XVIII usw. Im ganzen kann man schätzen, dass bis heute etwa 45 % der Grundrissfläche der Schweiz so weit durchforscht sind, dass sie zur neuen kondensierten Ausgabe in 1:100 000 reif sind. So eingehend, als es heutzutage überhaupt möglich ist, sind etwa 30 % durchforscht und dargestellt. Unsere Aufgabe ist erst etwa zur Hälfte bewältigt. Es gibt noch viel zu tun.

Auch die längst in Aussicht genommene geologische Übersichtskarte der Schweiz in 4 Blättern 1:250 000 bleibt nicht vergessen.

In jedem Jahresbericht an die Behörden wie an die Schweizerische Naturforschende Gesellschaft müssen wir unser Lied mit dem Jammer darüber endigen, dass die viel zu kurz bemessenen Mittel es uns unmöglich machen, die aufopfernden Leistungen unserer Mitarbeiter auch nur einigermaßen zu belohnen; dass infolge davon auch die Besten ihr Brot im Auslande suchen müssen, und wir die edle Begeisterung für die vaterländische Wissenschaft bei denen, die uns helfen, in einer uns peinlichen Art ausnützen müssen. Die recht schwierige finanzielle Lage der Geologischen Kommission hat sich zum grössten Teil daraus ergeben, dass die Kosten der Drucklegungen $2\frac{1}{2}$ bis $3\frac{1}{2}$ mal grösser geworden sind als vor dem Krieg, während gleichzeitig die geologische Erforschung unseres Landes in einen unerwartet beschleunigten, begeisterten Gang gekommen ist. — Statt einer günstigen Antwort auf unsere Klage ist uns aber der Kredit für das Jahr 1925 gegenüber 1924 um 5000 Franken gekürzt worden!

Der Präsident: *Alb. Heim.*

Der Sekretär: *Aug. Aeppli.*

Nachtrag.

Durch den Brand unseres Lagers am 17. Oktober 1923 in Bern sind die Textbände der „Beiträge“, die vor 1924 erschienen sind, selten geworden; ebenso die geologischen Karten in 1:100 000 und die meisten Spezialkarten. Die Geologische Kommission ist deshalb froh, wenn ihr schenkungsweise oder gegen angemessene Bezahlung gut erhaltene Exemplare von Textbänden und Karten angeboten werden.

Solche Angebote sind zu richten an den Sekretär Dr. *Aug. Aeppli*, Kronenstrasse 24, Zürich 6.

5. Bericht der Geotechnischen Kommission für das Jahr 1924

Mitte 1924 kam Lieferung X der „Beiträge“: Die Bohrungen von Buix bei Pruntrut und Allschwil bei Basel, zum Versand.

Gegenwärtig sind im Druck und werden 1925 erscheinen:

- a) Walliser Anthrazite I. und II. Teil. I. Teil verfasst von Dr. Leo Wehrli in Zürich, II. Teil von Dr. Peter Christ in Basel.
- b) Die schweizerischen Molassekohlen III, verfasst von Dr. Emil Letsch in Zollikon und Dr. Ernst Ritter in Basel.

Neu in die Wege geleitet wurden folgende Untersuchungen:

- A. Strassenbaumaterialien (Schotter- und Pflastersteine), gemeinsam mit der Vereinigung schweiz. Strassenfachmänner.
- B. Zusammenfassendes Werk über die schweizerischen Erzlagerstätten.
- C. Untersuchung natürlicher Düngemittel der Schweiz.
- D. Volkswirtschaftliche Untersuchung über die schweizerischen alpinen Kluftmineralien.